

Neuhausen : aktuell



Nummer 39 | Donnerstag | 30. September 2021

Gemeinsames Statement zur geplanten Änderung der Flugrouten

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Einwohner von Neuhausen,

der einstimmige Gemeinderatsbeschluss am 21.09.2021 ist eindeutig: Wir sind gegen die geplante Verlegung der Flugrouten. Wir vertreten die Interessen von 12.000 Menschen, die in Neuhausen wohnen und die bereits jetzt eine erhebliche Lärmbelastung tragen – durch den Flughafen und die Autobahn und in Zukunft auch durch den ICE. Die Menschen auf den Fildern sind an ihrer Belastungsgrenze angelangt. Die geplante Verlegung der Flugrouten würde eine zusätzliche Belastung bedeuten und zwar für jeden Einzelnen der 12.000 Menschen, die hier wohnen. Und für Tausende weitere, die hier arbeiten und die im Naherholungsgebiet Sauhag Sport machen, Entspannung und Erholung suchen.

Lärm ist ein Stressfaktor, dem sich niemand entziehen kann.

Nun sollen Gebiete von Fluglärmissionen betroffen sein, die es bisher nicht waren. Versprochen wird im Gegenzug Bewohnerinnen und Bewohnern in verschiedenen anderen Regionen, dass sie von Fluglärm entlastet würden. Dass bei einer Änderung der Flugrouten neue Menschen betroffen sind, ist unstrittig. Die Entlastung der Menschen im Neckartal existiert aus unserer Sicht aber nur auf dem Papier. Hier werden Erwartungen geschürt, die weder subjektiv noch objektiv eingehalten werden können. Ein Flugzeug weniger pro Stunde ist in der Gesamtbetrachtung für die Betroffenen kein Gewinn an Lebensqualität. Der Lärm eines Flugzeuges an Orten, an denen zuvor noch kein Lärm war, ist dagegen ein großer Verlust.

Nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner von Neuhausen wären von zusätzlichem Lärm betroffen, sondern auch jene in Wolfshagen, Denkendorf, Köngen und Teilen von Nürtingen.

Ein Argument der Befürworter ist es, dass mehr Menschen entlastet als neu belastet würden. Die Interessen und das Wohl von Menschen gegeneinander auszuspielen, halten wir für eine sehr fragwürdige Vorgehensweise.

Es ist bitter und sorgt im besten Fall nur für Ärger und Verdrossenheit, wenn Menschen das Gefühl haben, fremdbestimmt und aus für sie nicht nachvollziehbaren Gründen in ihrer Freiheit, ihrem Wohl und in ihrem Selbstbestimmungsrecht eingeschränkt zu werden.

In der Sitzung vom 21.09.2021 haben Vertreter von Lufthansa und von Eurowings sachlich die Argumente für die Verlegung der Flugroute dargelegt. Die Argumente waren nachvollziehbar, haben uns aber nicht überzeugt. Viele Fragen bleiben offen, viele Betroffene haben bereits ihrem Ärger Luft gemacht und die Unzufriedenheit wird zunehmen.

Wir verwehren uns vehement gegen eine Verlegung der Flugrouten und werden die uns zur Verfügung stehenden Mittel und Wege nutzen, um eine Verlegung zu verhindern.

**Ihr gesamter Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern und
Ihr Bürgermeister Ingo Hacker**

Bürgerservice

Unser Service für Sie:

Bürgermeisteramt Neuhausen
Schlossplatz 1
73765 Neuhausen auf den Fildern
Tel. 07158 1700-0
Fax: 07158 1700-77
info@neuhausen-fildern.de
www.neuhausen-fildern.de

Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, dienstags zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr. Gerne können Sie einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Im **Bürgerbüro** (Rathaus EG, Zi. 3) gelten verlängerte Öffnungszeiten: Montag ab 7.00 Uhr, Donnerstag durchgehend 7.00 - 17.00 Uhr, mittwochs hat das Bürgerbüro geschlossen.

Das **Sekretariat des Bauhofes** ist montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr besetzt.

Bürgersprechstunde:

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie findet bis auf Weiteres keine persönliche Bürgersprechstunde statt.

Bezugspreis

Abonnement Amtsblatt:

Der Preis von "Neuhausen:aktuell" beträgt pro Halbjahr 19,15 €.

Inhaltsübersicht

In dieser Ausgabe:

■ Aktuelles aus Neuhausen	3
■ Bereitschaftsdienste	6
■ Müllkalender	6
■ Aus den Sitzungen	10
■ Verschenkbörse	11
■ Suchen & Finden	11
■ Fundsachen	11
■ Verkehrsinfo	--
■ Amtliche Bekanntmachungen	11
■ Landkreis Esslingen	12
■ Standesamtliche Mitteilungen	14
■ Jubiläen	14
■ Standpunkte im Gemeinderat	--
■ Soziale Dienste	14
■ Mitteilungen der Polizei	--
■ Bildung	16
■ Jugendzentrum	19
■ Ostertagshof	19
■ Kirchen	19
■ Parteien	23
■ Rettungsdienste	25
■ Vereine	26
■ Überörtliche Vereine	35
■ Jahrgänge	36
■ Sonstiges	36

Notrufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Polizeinotruf	110
Polizeiposten Neuhausen	9516-0
Polizeirevier	
Filderstadt-Bernhausen	0711 70913
Wasserleitungsschaden	0800 3629447
EnBW Regional AG	
Service Neuhausen	07158 9019-0
Störungsannahme	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0800 3629447

Wichtige Informationen

Rathausöffnung

Das Rathaus hat wieder geöffnet. Wir empfehlen Ihnen weiterhin, vor einem Besuch einen Termin zu vereinbaren. Termine im Bürgerbüro erhalten Sie direkt unter den Durchwahlen 07158/1700-18, -19 oder -20. Sie können auch ohne Termin ins Bürgerbüro kommen und zwar immer am Dienstag zu den üblichen Öffnungszeiten oder am Freitagvormittag zwischen 8:30 und 12 Uhr. Wartezeiten lassen sich leider nicht vermeiden und Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern mit Termin werden bevorzugt bearbeitet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Alle anderen Termine können Sie telefonisch oder per E-Mail mit dem für Ihr Anliegen zuständigen Mitarbeiter oder über den Empfang des Rathauses Tel. 07158/1700-0 (Frau Trammell) vereinbaren. Bitte tragen Sie bei einem Besuch im Rathaus eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.

Aktuelle Stellenausschreibungen

Bei der Gemeinde Neuhausen a.d.F. sind folgende Stellen zu besetzen:

- Mitarbeiter (w/m/d) im Geschäftszimmer des Haupt- und Personalamtes
- Sachbearbeitung Bürgerbüro (w/m/d)
- Erzieher (w/m/d) für das Kinderhaus am Egelsee
- Jugendbegleiter (w/m/d) für die Mozartschule
- Pädagogische Betreuungskraft (w/m/d) für die Mozartschule

Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der Homepage: www.neuhausen-fildern.de/gemeinde/aktuelle-stellenangebote

Informationen zu Corona

Details zum aktuellen Infektionsgeschehen im Landkreis Esslingen und Neuhausen finden Sie unter www.landkreis-esslingen.de.

Veranstaltungen

1.10.: Musikverein, offene Probe „Lauscht uns Vol. 2“, Parkdeck Rathaus/Musikverein

2.10.: Kita Hirtenweg, Kleiderbazar, Ev. Gemeindehaus

3.10.: Franziskanische Gemeinschaft, Erntedankandacht, Liebfrauenkapelle

10.10.: Kunstverein, Rundgang „NO-VIZENWEG“, Rupert-Mayer-Kapelle

10.10.: Musikschule, Lehrerkonzert (zwei Uhrzeiten), Oberes Schloss

12.10.: Gemeinde Neuhausen, In-foveranstaltung Starkregen-Risiko-Management, Egelsee-Festhalle

13.10.: Ökum. Erwachsenenbildung, Vortrag „Kindern Grenzen setzen“, Kath. Gemeindehaus

16.10.: Kiga Horber Wald, sortierter Kindersachenmarkt, Ev. Gemeindehaus

17.10.: Kath. Kirche, Orgel-Konzertreihe: Matinee, Kath. Kirche

30.10.: Kunstverein, Vernissage „EAT YOUR WORDS“, Rupert-Mayer-Kapelle

30.10.: Feuchtes Eck, Lange Nacht des Weins, Egelsee-Festhalle

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Neuhausen auf den Fildern

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Ingo Hacker, 73765 Neuhausen auf den Fildern, Schlossplatz 1

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss: i. d. R. dienstags, 11 Uhr

Redaktion: Elke Eberle, Tel. 07158 1700-28

Ansprechpartnerin für Vereine, Kirchen und Institutionen: Barbara Fritton,
Tel. 07158 1700-56,
aktuell@neuhausen-fildern.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

Außenbüro Filderstadt,
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden
Telefon 0711 99076-0,
Telefax 07033 3209458
E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Die Ergebnisse der Bundestagswahl vom 26.09.2021 in Neuhausen auf den Fildern

Erststimme

Grübel (CDU)	2.486 Stimmen	35,37 Prozent
Paraschaki (SPD)	1.370 Stimmen	19,49 Prozent
Dr. Schäfer (GRÜNE)	1.236 Stimmen	17,58 Prozent
Langer (FDP)	934 Stimmen	13,29 Prozent
Malewski (AfD)	440 Stimmen	6,26 Prozent
Sonstige (inkl. ungültige)	563 Stimmen	8,02 Prozent

Ungültig 46 Stimmen

Wahlberechtigte 8.628

Wähler/Wählerinnen 7.075

Wahlbeteiligung 82 Prozent

Das Direktmandat für den Wahlkreis Esslingen erhielt Markus Grübel (CDU), ein weiteres Bundestagsmandat Sebastian Schäfer (GRÜNE).

Zweitstimme

(CDU)	1.990 Stimmen	28,31 Prozent
(SPD)	1.519 Stimmen	21,61 Prozent
(GRÜNE)	1.181 Stimmen	16,80 Prozent
(FDP)	1.213 Stimmen	17,25 Prozent
(AfD)	456 Stimmen	6,49 Prozent
Sonstige (inkl. ungültige)	716 Stimmen	9,53 Prozent

Ungültig 45 Stimmen

Wahlberechtigte 8.628

Wähler/Wählerinnen 7.075

Wahlbeteiligung 82 Prozent

„In diesen besonderen Zeiten gilt ein großer Dank allen Wählerinnen und Wählern und natürlich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und allen, die die Wahl trotz erschwerter Corona-Bedingungen sehr gut vorbereitet und begleitet haben“, sagte Bürgermeister Ingo Hacker.

Die exakten Ergebnisse finden Sie auch auf www.neuhausen-fildern.de.





Erweiterung des Schulhofes an der Mozartschule wurde eingeweiht

„Doppelter Grund zur Freude“



Die Umgestaltungsarbeiten haben im Februar begonnen, offiziell eingeweiht wurde die Erweiterung nun mit vielen Ehrengästen kurz nach Beginn des neuen Schuljahres. Die Kinder nutzen die neuen Flächen mit den Spielgeräten ausgesprochen gerne, „klettern und balancieren ist cool“, sagte ein Mädchen. Der Seilkletterparcours und das Netz-Twister bringen Abwechslung und so richtig Spaß macht das Spielen zusammen mit anderen. Neben den Plätzen zum Spielen und sich körperlich Erproben gibt es auch Plätze, an denen die Kinder Ruhe finden können. Die Schulhoferweiterung ist auf zwei Ebenen angelegt, der Zugang liegt neben dem Kleinspielfeld. Die Kosten belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Es gab eine „Zuwendung des Landes Baden-Württemberg zur Umsetzung des Investitions-

programms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter (VWV Beschleunigungsprogramm Ganztagsbetreuung)“ in Höhe von 153.678 Euro. Bürgermeister Ingo Hacker: „Wir haben doppelten Grund zur Freude: Der Zuschuss kommt zur richtigen Zeit. Und wenn man sieht, mit welcher Freude und Intensität die Kinder hier spielen, freut man sich ganz einfach mit.“



Starkregenrisikomanagement - Einladung zur Informationsveranstaltung

Dienstag 12. Oktober, 17 Uhr in der Egelsee-Festhalle

Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Im Auftrag der Gemeinde Neuhausen und gefördert vom Land Baden-Württemberg hat ein Ingenieurbüro das Starkregenrisikomanagement für die Gemeinde Neuhausen erarbeitet. Unter anderem wurden Starkregenkarten erstellt. Erläutert wird bei der Informationsveranstaltung wie die Karten entstanden sind, wie sie zu lesen und zu interpretieren sind. Jede Bürgerin und jeder Bürger soll in der Lage sein, aus den Karten entnehmen zu können, ob die eigene Wohnung oder das eigene Haus durch Starkregen gefährdet sein könnten. Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, sich selbst im Rahmen der Eigenvorsorge selbst so gut wie möglich zu schützen.

Außerdem wird der Unterschied zwischen Hochwasser und Starkregen erläutert.

Erarbeitet wurden auch Vorschläge für verschiedene Schutzmaßnahmen, die im Auftrag der Gemein-

de geplant und realisiert werden können. Allerdings sind nur sehr wenige Schutzmaßnahmen relativ kurzfristig umsetzbar. Die meisten Maßnahmen erfordern Grunderwerb und Genehmigungsverfahren und sind deshalb teuer und zeitaufwändig.

Die Informationsveranstaltung war ursprünglich für Dezember 2020 geplant und konnte coronabedingt nicht stattfinden.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht und die Hygieneregeln.

Viele Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

<https://www.neuhausen-fildern.de/bauen-wohnen-umwelt/starkregenrisikomanagement/>

Hier finden Sie auch einen Flyer mit Tipps und Informationen für Gewässeranlieger.

Gerne schicken wir Ihnen den Flyer auch zu, Tel. 07158 9800756 (Frau Kahnt) oder per E-Mail: starkregen@neuhausen-fildern.de.

Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen sind ein besonders sensibler Bereich. Der Abstand von baulichen Anlagen zum Gewässer muss innerorts mindestens 5 Meter und außerorts mindestens 10 Meter ab Böschungsoberkante betragen. Das gleiche gilt für Kompostlegten, Strohballen, Holzlager oder Baumschnitt. Ablagerungen zu nah am Gewässer können sowohl bei Hochwasser, als auch Starkregenereignissen abgeschwemmt werden und sich an Engstellen (zum Beispiel Brücken) verkeilen. Mit der Folge, dass Wasser nicht mehr abfließen kann und über die Ufer tritt. Bei dem letzten Starkregenereignis in Neuhausen war dies leider an verschiedenen Stellen der Fall. Bitte beachten Sie, dass Haftungsansprüche entstehen können und/oder ein Bußgeld erhoben werden kann, wenn gegen die Vorgaben verstoßen wird, oder eine entsprechende Zulassung (zum Beispiel für den Bau einer Treppe zum Gewässer) nicht eingeholt wurde.



Weitere wichtige Informationen



Urnenstelen Friedhof

In wenigen Tagen beginnt die Firma Gartenbau Schweizer aus Nürtingen mit den landschaftsgärtnerischen Arbeiten für das neue Urnenstelenfeld im östlichen Bereich des Friedhofs nahe dem Parkplatz. Hierzu müssen am neuen Standort vorab vier Bäume gerodet werden, da sie schadhafte und deshalb auch nicht erhaltenswert sind. An gleicher Stelle werden neue Bäume gepflanzt.

Im Anschluss an diese Arbeiten werden zunächst drei Urnenstelen gesetzt, für den Bau von 2 weiteren Stelen auf diesem Feld werden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen.



Glascontainer

Aufgrund der Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte St. Vinzenz in der Wagnerstraße mussten vor einigen Monaten die Glascontainer in der Wagnerstraße entfernt werden. Im gesamten nördlichen Bereich von Neuhausen gab es seitdem keine Glascontainer mehr. Auf Wunsch von Einwohnern aus diesen Wohngebieten wurden nun zwei weitere Standorte mit Glascontainern ausgestattet. Glascontainer stehen nun in der Hohenstaufenstraße und in der Mozartstraße. Einen ausführlichen Artikel dazu lesen Sie auf im Anschluss. Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten: An allen

Standorten in Neuhausen darf Glas nur werktags (also nicht an Sonn- und Feiertagen) in der Zeit von 8 bis 20 Uhr eingeworfen werden.

Erweiterte Öffnungszeiten Recyclinghof

Ab 01.10.2021 hat der Recyclinghof bei der Kleingartenanlage in Neuhausen (Zufahrt über die Schlossstraße ortsaußenwärts nach dem Rettungszentrum) folgende erweiterte Öffnungszeiten: dienstags und freitags 15 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr.

Altpapiersammlungen

Regelmäßig sammeln Vereine in Neuhausen Altpapier. Den jeweils nächsten Termin finden Sie immer im Mitteilungsblatt auf S. 6 im Müllkalender.

Neue Bankverbindung

Der Gemeinde Neuhausen wurde bei der BW Bank ab 01.10.2021 eine neue Bankverbindung zugewiesen. Alle manuellen Überweisungen werden gebeten, die neue Bankverbindung zu berücksichtigen und gegebenenfalls eingerichtete Daueraufträge zu ändern. Für alle Abbucher, die der Gemeinde Neuhausen ein SEPA Lastschriftmandat erteilt haben, ändert sich nichts.

Die neue Bankverbindung lautet wie folgt: BW Bank: IBAN 82 6005 0101 0001 1080 66 – BIC SOLA DEST 600.

Neue Glascontainerstandorte im Norden von Neuhausen

Die Regel ist ein Standplatz pro 1000 Einwohner

Die Rücknahme von Verkaufsverpackungen ist Aufgabe der Dualen Systeme Deutschland. Im Landkreis Esslingen wird die Sammlung von Verkaufsverpackungen aus Glas von der Firma REMONDIS Recycling GmbH im Auftrag der Firma Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH, Augsburg durchgeführt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB) übernimmt vom DSD die Kundenberatung und die Reinigung der Glascontainerstandplätze.

In der Vergangenheit mussten bereits einige Standorte temporär oder dauerhaft geräumt werden. Dies lag unter anderem daran, dass die Sammelfahrzeuge die Standorte nicht mehr erreichen konnten, oder die Grundflächen auf denen die Sammelstellen lagen, nicht mehr zur Verfügung standen.

Das DSD beziehungsweise der Systemvertreter hat für den Landkreis

Esslingen die Systemdichte mit einem Standplatz pro 1000 Einwohner angesetzt. Der Standplatz wird mit einem Containersystem zur farbgetrennten Erfassung von Weiß-, Braun und Grünglas angesetzt. Dies bedeutet drei farbgetrennte Glascontainer ergeben einen Standplatz. Die Stellplatzdichte liegt bundesweit bei ca. 800 Einwohnern pro Containerstandplatz.

Zuletzt waren in Neuhausen vier Glascontainerstandorte gelistet und damit lag die Stellplatzdichte in Neuhausen bei 2.300 Einwohnern pro Containerstandplatz. Auch wurden einzelne Standorte schon verstärkt, aber auch das reichte bisher nicht aus.

Die neuen Glascontainerstandorte im Norden Neuhausens, jeweils drei Container in der Hohenstaufenstraße und in der Mozartstraße, wurden daher dringend nötig, um zum einen die Anzahl der in Neuhausen zur Verfügung stehenden Glascon-

tainer an das geforderte Soll anzupassen, als auch die Erreichbarkeit für alle Bürger sicherzustellen. Hier gab es in der Vergangenheit auch immer wieder Anfragen und Wünsche nach weiteren Containern.

Die Auswahl der Standorte fällt dabei nicht leicht. Die Container sollen auch von Menschen mit eingeschränkter Mobilität erreicht werden können. Die Fläche soll in öffentlicher Hand sein, die Container müssen vom Fahrzeug des Entsorgungsunternehmens erreichbar sein und eine gewisse soziale Kontrolle ist auch gewünscht, um Vandalismus entgegenzuwirken.

Wir haben uns die Auswahl der Standorte nicht leicht gemacht und am Ende müssen auch Kompromisse eingegangen werden.

Konstruktive Vorschläge für weitere oder alternative Containerstandorte können dem Rathaus gerne mitgeteilt werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sterbefälle

Was tun bei Todesfällen?

Ist der Sterbefall innerhalb Neuhausens eingetreten, muss er beim Standesamt Neuhausen (Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 002) durch die Angehörigen oder das beauftragte Bestattungsinstitut angezeigt werden. Bei auswärts Verstorbenen beim Standesamt des jeweiligen Sterbeortes. Außerdem muss ein Todesfall beim Friedhofsamt (Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 003, Tel. 1700-20) gemeldet werden.

Liegt der Sterbefall am Wochenende, kann der Beerdigungstermin mit dem jeweiligen Pfarramt festgelegt werden. Der Termin muss aber gleichzeitig mit dem Bestattungsinstitut Dörfler Bestattungen GmbH, Ernst-Sachs-Str. 2, 73207 Plochingen, Tel. 07153 83670, abgesprochen werden.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung im Notfall



Notfallpraxis und ärztlicher Hausbesuchsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117** Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen unter der Rufnummer 112 zu rufen ist.

Zentrale Notfallpraxis

für die Fildergemeinden in der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden am Freitag und vor Feiertagen 16 - 23 Uhr, am Samstag, Sonntag u. Feiertag 8 - 23 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bringen Sie bitte Ihre Krankenversichertenkarte mit.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen:

Montag bis Freitag: 19 bis 8 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 8 Uhr (ohne Voranmeldung)
Der ärztliche Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche ist unter der **kostenfreien Rufnummer 116117** zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die diensthabenden Zahnärzte erfahren Sie unter der Rufnummer 0711 7877755.

Augenärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116117

HNO-ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116117

Frauenärztlicher Notdienst

Tel. 0711/3511993

Giftzentrale

Tel. 0761/19240

Tierärztlicher Notdienst

Der Dienst beginnt am Samstag um 14.00 Uhr und endet am Montag 08.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Notdienst um 08.00 Uhr und endet am darauffolgenden Werktag um 08.00 Uhr.

Tierklinik Stuttgart-Plieningen

Telefon: 0711/637380 (Da das Telefon im Notdienst nicht durchgehend besetzt sein kann, wird gebeten, im Notfall direkt in die Tierklinik zu fahren).

Tierrettungsdienst

24-h-Notdienst 0177-3590902

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstwechsel an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr

1.10.: Stadt Apotheke Mache, Ostfildern-Ruit, Kirchheimer Str. 27, Tel. 0711/24888944

Apotheke Bonländer Tor, Filderstadt-Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 123, Tel. 0711/772910

2.10.: Apotheke Mache, Ostfildern-Scharnhäuser Park, Bonhoefferstr. 1, Tel. 0711/3428888
Filder-Apotheke, Filderstadt-Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 0711/702507

3.10.: Bären-Apotheke, ES-Wäldenbronn, Wäldenbronner Str. 44, Tel. 0711/375116
Mörrike-Apotheke, Filderstadt-Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 0711/771132

4.10.: Charlotten-Apotheke, ES-Innenstadt, Neckarstr. 88, Tel. 0711/3180810
Birken-Apotheke, S-Birkach, Birkheckenstr. 8, Tel. 0711/456655

5.10.: Rats-Apotheke Dr. Mauz, ES-Innenstadt, Rathausplatz 9-10, Tel. 0176/97879891

Rats-Apotheke, L.-E.-Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 0711/751438

6.10.: Apotheke im ES!, ES-Innenstadt, Berliner Str. 2, Tel. 0711/5502540

AeroAtoll Apotheke, S-Flughafen, Terminal 3, Tel. 0711/782396904

7.10.: Kloster-Apotheke, Denkendorf, Uhlandstr. 2, Tel. 0711/9348120

Waldau-Apotheke, S-Degerloch, Epplestr. 3, Tel. 0711/760624

Sie können die Apotheken-Notdienste auch online erfragen: **www.aponet.de**

Müllkalender

Abfuhrtermine

Teil I:

Mittwoch, 6.10.: Restmüll 2- und 4-wöchentlich

Teil II:

Montag, 4.10.: Restmüll 2-wöchentlich

Gelbe Säcke

Gelbe Säcke gibt es auch bei "Kreativ mit Hörz"/Poststelle, Schlossplatz 4.

Altpapier- und Altkleidersammlung Samstag, 27.11.2021. Es sammelt die Bürgergarde.

Reklamationen bei der Abfuhr/Abholung von

- **Bio- und Restmülltonnen:**

Fa. Gustav Scherrieble GmbH & Co., Tel. 0711 93152-444 oder Abfallwirtschaftsbetrieb, Tel. 0711 9312-501

- **Gelben Säcken und Tonnen:**

Fa. Remondis GmbH & Co. KG, Tel. 0800 1223255

- **Papiertonnen:**

ALBA Stuttgart GmbH, Tel. 01801 150666 oder 07151 1713-0

Öffnungszeiten Recyclinghof und Grünschnittsammelplatz bei der Kleingartenanlage (Zufahrt Schlosstraße)

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Sperrmüll anliefern ohne Wartezeit?

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb hilft gerne.

Tel. 0800 9312-526 oder

Tel. 0711 9312-526

Ihr Bürgermeisteramt – so erreichen Sie uns:

Telefon Telefonzentrale : 1700-0
Direkte Durchwahl zum Sachbearbeiter : 1700 + zweistellige Durchwahlnummer
Fax Zentrales Telefax : 1700-77
E-Mail Zentrale E-Mail : info@neuhausen-fildern.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro (EG, Zimmer 003) : Mo 7 - 12 Uhr, Di 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr,
Mi geschlossen, Do 7 - 17 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung : Mo, Di, Do und Fr von 8.30 - 12 Uhr, Di 14 - 18 Uhr, Mi geschlossen

1. OG Bürgermeister		EG - Ordnungs- und Sozialamt		2.OG - Bauverwaltung	
108	Bürgermeister Ingo Hacker buergemeister@... -32	005	Amtsleiter: Herr Schwartz schwartz@... -10 Alten- und Jugendarbeit, Feuerwehr, Friedhofswesen	205	Amtsleiter: Herr Däschler daeschler@... -40 Allg. Orts- und Bauleitplanung, techn. Leiter Versorgungs- und Verkehrsbetrieb, Neuanlagen (Hoch- und Tiefbau)
106	Referent des Bürgermeisters Herr Schmitt schmitt@... -27 Geschäftsstelle Gemeinderat Städtepartnerschaft, Vereins- und Sportwesen	004	Stellvertretender Amtsleiter: Herr Kohout kohout@... -13 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Örtliche Verkehrsbehörde, Statistik, Katastrophenschutz, Wahlen	207	Stellvertretende Amtsleiterin: Frau Strähle straehle@... -43 Bauanträge, Bauleitplanung, Gutachterausschuss
107	Büro des Bürgermeisters Frau Schick schick@... -32 Frau Suygun suygun@... -31	005	Sekretariat Frau Decker decker@... -16	206	Sekretariat Frau Mudri mudri@... -42 Frau Schulte schulte@... -41
109	Frau Bayer kbayer@... -57 Hallen- und Sportstättenbelegung, Vereinsförderung, Städtepartnerschaft	003	Bürgerbüro: Frau Bauknecht bauknecht@... -20 Frau Weidner weidner@... -19 Frau Schanz schanz@... -18	201	Tiefbau Herr Müller mueller@... -36
104	Pressestelle Redaktion Mitteilungsblatt, Homepage Frau Eberle eberle@... -28	002	Standesamt Frau Gröber standesamt@... -17 Staatsangehörigkeits- und Rentenangelegenheiten, Standesamt	202	Hochbau Gebäude- und Energiemanagement Herr Ernst ernst@... -39
103	Mitteilungsblatt Frau Fritton aktuell@... -56	001	Vollzugsdienst Herr Renninger renninger@... -11	203	Betrieb Hochbau Fachbereichsleiter Wasserversorgung Betrieb (Hoch- und Tiefbau), Ortsreinigung Herr Jalowitzki jalowitzki@... -38
105	EDV Leitung: Herr Heck heck@... -21 Herr Reinehr reinehr@... -22	006	Ordnungswidrigkeitenbehörde Frau Yanikoglu yanikoglu@... -69	204	Vergabestelle Frau Dutter dutter@... -70
109	Controlling § 2b UStG Frau Roth roth@... -26	006	Frau Stolpa stolpa@... -12	Büro im Baubetriebshof Frau Kahnt kahnt@... 9800-756 Landschaftspflege, Naturschutz, Gewässer	
EG - Empfang				Baubetriebshof Versorgungs- und Verkehrsbetrieb Mörikestraße 82	
007	Zentrale, Fundsachen, Anzeigen MTB Frau Trammell trammell@... - 0 Botendienste (Herr Ernst) -14	2.OG - Finanzwesen		Baubetriebshof Techn. Leiter Baubetriebshof Herr Köhler bauhof@... 9800-744 Sekretariat: Frau Fröschle froeschle@... 9800-792	
Haupt- und Personalamt – Hausanschrift: Schlossplatz 6 Postanschrift: Schlossplatz 1		211	Amtsleiter: Herr Hartmann hartmann@... -47 Allg. Finanzwirtschaft, kaufmänn. Leiter Versorgungs- und Verkehrsbetrieb, Grundstücksverkehr	Wasserwerk Herr Fuchs 9800-781 Notrufnummer 0800 3629447 wasserwerk@...	
1.OG	Amtsleiter: Herr Schober schober@... -30 Personalwesen, Organisation, zentrale Verwaltungsaufgaben	209	Stellvertretende Amtsleitung: Frau Zimmermann zimmermann@... -44 Vermietung und Verpachtung, Gebührenkalkulation	Fax Bauhof/Wasserwerk 9800-819	
2.OG	Stellvertretende Amtsleiterin: Frau Harbauer harbauer@... -24 Kindertagesstätten, Kultur	210	Verwaltungssekretariat Kämmerei Frau Ziegler ziegler@... -46	Schulen	
1.OG	Schulen Frau Nagel nagel@... -34 Schulen, Archiv, Arbeitssicherheit		Steueramt Herr Müller fmueller@... -45 Grund- und Gewerbesteuer, Abwasser, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Wasser	Mozartschule (Grundschule) Klosterstraße 4 Sekretariat: 9020-0 Ganztagsschulbereich: 9020-11 Hausmeister: 9020-19 sekretariat@mozartschule-neuhausen.de	
	Sekretariat Frau Oster oster@... -25 Versicherungen	212	Beiträge Frau Tandel tandel@... -48	Friedrich-Schiller-Schule (Gemeinschaftsschule) Rupert-Mayer-Straße 70 Sekretariat: 9021-0 Hausmeister: 9021-18 info@vw.fss.es.schule-bw.de	
	Frau Stefanidis-Schmid stefanidis-schmid@... -62 Organisation, Reinigung, Freibad	213	Gemeindekasse Herr Ziegler ziegler@... -50 Mahnverfahren, Beitreibungswesen		
	Frau Hayn hayn@... -61		Frau Römer roemer@... -49 Zahlungsverkehr		
3.OG	Löhne, Gehälter Frau Bäuerle-Weber bauerle-weber@... -60 Frau Schweizer schweizer@... -29 Abrechnung NHKita				

Wasser-/Abwassergebühren

3. Abschlag fällig am 15. Oktober

Am 15. Oktober ist der 3. Abschlag für die Wasser-/Abwassergebühren fällig. Wir bitten alle Selbstzahler um Beachtung, da bei einer verspäteten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Bei den Zahlungspflichtigen, die der Gemeindekasse Neuhausen eine Einzugsermächtigung oder ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt haben, wird der fällige Betrag pünktlich zum Fälligkeitstermin eingezogen. Bitte sorgen Sie für eine Deckung Ihrer Konten.

Da auch wir nicht gerne Mahnungen verschicken, empfehlen wir allen Selbstzahlern ein SEPA-Basislastschriftmandat zu erteilen. Sie vermeiden damit den Ärger über unnötige Mahngebühren und vergessen keinen Zahlungstermin.



SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Name, Vorname/Firma:	Gemeinde Neuhausen a.d.F.
Straße und Hausnummer:	Schlossplatz 1
Postleitzahl und Ort:	73765 Neuhausen a.d.F.
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE79ZZZ00000226012
Mandatsreferenz (Buchungszeichen):	<input type="text"/>

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger,

- einmalig eine Zahlung
- wiederkehrende Zahlungen

von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von oben genanntem Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name, Vorname/Firma:	_____
Straße und Hausnummer:	_____
Postleitzahl und Ort:	_____
Kreditinstitut (Name):	_____
BIC:	_____
IBAN:	_____

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Im Mittelpunkt der Doktorarbeit von Silja Kai Foshag stand eine legendäre Diebin

Die Schwarze Lies – das Leben der Elisabetha Gassnerin

Sie wurde in einem Atemzug genannt mit dem Schinderhannes oder dem Hannikel, mehrere hundert Diebstähle und zahlreiche Einbrüche gingen auf ihr Konto. Elisabetha Gassnerin, auch genannt die Schwarze Lies ist eine der aktivsten, bekanntesten, historischen Gau-

nerinnen. Am 26. September 1787 wurde sie in Neuhausen gefasst und wenige Monate später hingerichtet. Sehr lebendig erzählt Silja Kai Foshag in ihrer Doktorarbeit die Geschichte einer Frau, die nicht immer Diebin war. Recherchiert hat die Historikerin Silja Kai Foshag das

Leben der „Gassnerin“ mit Hilfe historischer Quellen und Gerichtsakten. Für das Mitteilungsblatt Neuhausen hat sie die Lebensgeschichte der Gassnerin zusammengefasst.

In dieser Woche lesen Sie den dritten Teil von vier Teilen.

Interessantes aus dem Archiv - „Die Gassnerin“ (Teil 3/4)

Die Festnahme der „Erzdiebin“ und „Landvagantin“ Elisabetha Gassnerin, genannt Schwarze Lies, in Neuhausen a. d. Fildern am 26. September 1787

Bei seinem Eintreffen in Neuhausen bemerkte Matheis Ruttmann zunächst nichts von der Observierung durch die Amtshilfe leistenden Beamten vor Ort. Wie erwartet nahm er seine Einkehr im Wirtshaus „Zum Adler“. Als der Zugriff erfolgen sollte, gelang es ihm dann im letzten Moment zu entkommen, und so konnte der Neuhausener Rat und Amtsvogt Adam Valentin Endres dem persönlich vorstellig gewordenen „Oberamts Actuarius“ Bonifatius Merz aus Oberdisingen am 25. September nur mitteilen, dass sich Matheis Ruttmann tatsächlich im Wirtshaus „Zum Adler“ aufgehalten hatte, doch „wie man nach ihm fahnden wolte, ist derselbe mit Zurücklasung eines Kästleins durchgegangen“.

Bezüglich der daraufhin durch den Oberdisinger „Kanzley Verwandten“ erbetenen Herausgabe des besagten „Kästleins“ bzw. „der von dem entwichenen Riester [sic] Matheisle rückgebliebenen Kramerbutten“ - ein mit Schubladen ausgestattetes, mobiles Verkaufsmöbel, das an Gurten auf dem Rücken getragen werden konnte - hielt es Endres für unumgänglich, zunächst die Hochfürstlich-Speyerische Regierung in Bruchsal darüber zu informieren und deren Beschluss abzuwarten. Bonifatius Merz musste die Heimreise also mit leeren Händen antreten. Noch bevor er am folgenden Abend wieder in Oberdisingen eintraf und über das unbefriedigende Ergebnis „seine[r] vorgehabte[n] Verriehung“ Bericht erstatten konnte, begannen die Ereignisse in Neuhausen allerdings, sich zu überschlagen. Im Laufe des 26. September hatte sich auch Elisabetha auf den Weg nach Neuhausen gemacht, jedoch nicht ohne zuvor eine besondere Vor-

sichtsmaßnahme zu treffen. Unklar bleibt dabei, ob sie dies aus Prinzip heraus tat oder ob die Nachricht von den Geschehnissen in Neuhausen schon bis zu ihr nach Oeffingen vorgegangen war. Jedenfalls hatte sie „von dar [...] ein Weib bieß zu dem Berg bey Neyhausen mitgenommen, und diese follens in das Haus wo ihr Kind gewesen, geschicket, diese an den Berg kommen lassen, und befraget, was es dann für ein Lermen mit dem Matheis seye, und ob sie dann ihr Kind nicht hollen dürffte?“ Elisabetha war also alarmiert. Noch zögerte sie angesichts der vermuteten Gefahr. „Weilen diese [Frau] aber ihr zugesprochen, dass sie ihr Kind zu sich nehmen müsse, weil sie wirklich ausziehen müsse, so seye sie vollenß hineingegangen, aber gleich arretieret worden.“

Die Sorge um ihre Tochter war offenbar größer gewesen als ihr Misstrauen gegenüber der Situation, und so hatte Elisabetha nicht erkannt, dass sie geradewegs in eine Falle gelockt wurde. Die „Kostgeberin“, zu der sie ihre Begleiterin aus Oeffingen geschickt hatte, hatte nämlich nur „vorgeschützt, Sie müste bald ausziehen, in dem der HausMann das Haus verkauft habe.“ Noch bevor Elisabetha Neuhausen erreichte, war beim Hochfürstlich-Speyerischen Oberamt die „geheime Anzeige gemacht worden, das die Elisabetha Gasnerin Vulgo Schwarz Lis genannt, Heüt Nacht zu Abholung ihres Kinds dahier eintrefen werde“. Sofort wurde „zu ihrer Beifahrung die Veranstaltung getroffen, welche auch dahin ausgefallen, das der AmtsKnecht selbe [Elisabetha; Anm. d. Verf.] Nachts gegen 9 Uhr zur Stelle brachte“.

Am darauffolgenden Tag, während man in Oberdisingen die Beschlagnahme der Ruttmann'schen

Krämerbutte noch als den bislang einzigen Fahndungserfolg wählte und ein weiteres Schreiben mit der Bitte um Geheimhaltung an die Amtskollegen in Neuhausen absandte, damit „dieses Paar Landvaganten nicht in Erfahrung bringen möge, das [...] ihnen von hier nachgesetzt worden seye“, ließ Amtsvogt Endres Elisabetha zu einer ersten Vernehmung vorführen. Hierbei erfuhr sie nun zwar von der „geheime[n] Anzeige“ am Abend zuvor, von dem vorausgegangenen Verrat durch ihren Ehemann Johannes eröffnete man ihr aber noch nichts, und so bleibt fraglich, inwieweit sie die Tragweite des Vorgangs zu diesem Zeitpunkt schon erfasste. Darauf, die gesuchte „Elisabetha Gassnerin vulgo Schwarz Lis [sic]“ zu sein, ließ sie sich jedenfalls nicht ein. Stattdessen behauptete sie, Anna Maria Elisabetha Mairin zu heißen, aus München in der Au zu stammen und mit einem Mathes Räßmann verehelicht zu sein. Als man ihr wegen ihres Beharrens eröffnete, davon Kenntnis zu haben, dass „ihr ächter Mann [...] Johann Gasner von Biberberg seyn [...] und wegen unterschiedlichen schon begangenen Diebstählen würcklich arrestirt und in Inquisition seyn“ solle, dürfte Elisabetha allerdings erkannt haben, wie ernst ihre Lage war und welches Ausmaß die Folgen ihrer Festnahme annehmen konnten. Sie reagierte offensiv und forderte, „man solle ihr den Johann Gasner auf die Seiten stellen, und dan wolle sie sich darum finden lassen“. Daraufhin noch einmal genauer nach ihrer angeblichen Heirat mit dem Rieser Matheis befragt, erklärte sie, sie „seye zu Rom ... verbunden (Anm. d.Red.) worden, und zwar in der Peters Kirchen“.

(Fortsetzung folgt)

Musikverein
Neuhausen/Filder
e.V.

Für kleine Speisen
und Getränke
ist gesorgt.



"LAUSCHT UNS VOL.2"
Freitag, 01.10.2021 um 19:00 Uhr
auf dem Parkdeck zwischen Rathaus und
Musikvereinsheim

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G-Regelung statt.

Kleiderbazar

Kita Hirtenweg

Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen, uvm.



Eintritt nur mit
3G und unter
Einhaltung geltender
Hygienemaßnahmen!

02. Oktober
14 - 17 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus
Neuhausen



Bei schönem Wetter mit
Flohmarkt im Außenbereich



Ordo Franciscanus Saecularis - OFS




Die Franziskanische Gemeinschaft
lädt herzlich ein

Erntedankandacht



am Sonntag, 03. Oktober 2021
um 17.30 Uhr in der
Liebfrauenkapelle beim Friedhof

Aus den Sitzungen

Kurzbericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.09.2021

Beschlüsse des Gemeinderates in seiner öffentlichen Sitzung am 21.09.2021

- 1. Neue Abflugrouten für den Flughafen Stuttgart**
- Vorstellung Lärmkonzept
- Herr Bürgermeister Hacker soll sich in der nächsten Sitzung der Fluglärnkommision gegen die neue Flugroute positionieren: einstimmiger Beschluss.
- 2. Kinderhaus am Egelsee**
- Vergleich hinsichtlich Mängel an der Heizanlage: einstimmiger Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Annahme des vom Landgericht Stuttgart vorgeschlagenen Vergleichs vom 06.08.2021.
- 3. Änderung des Stellenplans 2021: einstimmiger Beschluss:**
Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Stellenplans, Seite 188 und 190 des Haushaltsplans 2021, entsprechend Anlage 1 und 2 der Vorlage.
- 4. Zustimmung zum Haushaltsplan 2022 der Musikschule Neuhausen e.V. / Gewährung Personalkostenzuschuss: mehrheitlicher Beschluss bei 22 Fürstimmen und 1 Gegenstimme:**
 1. Der Haushaltsplan 2022 der Musikschule Neuhausen e.V. wird zur Kenntnis genommen.
 2. Die Gemeinde Neuhausen a.d.F. gewährt der Musikschule Neuhausen e.V. einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 159.000 € für das Jahr 2022.

5. Jahresabschluss und Lagebericht 2020 für den Versorgungs- und Verkehrsbetrieb Neuhausen a.d.F.: einstimmiger Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Versorgungs- und Verkehrsbetrieb Neuhausen a.d.F. zum 31.12.2020 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Die Entlastung der Betriebsleitung wird beschlossen.

Kurzbericht aus der öffentlichen Sitzung des Technik- und Umweltausschusses vom 21.09.2021

Beschlüsse des Technik- und Umweltausschusses in seiner öffentlichen Sitzung am 21.09.2021

1. **Abbruch und Neubau von zwei Einfamilienwohnhäusern**
- **Klingenäcker 2 und 2/1: einstimmiger Beschluss:**
Das planungsrechtliche Einvernehmen zum Abbruch und Neubau von zwei Einfamilienhäusern wird gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 30 Abs. 1 BauGB unter der Voraussetzung erteilt, dass die Flachdächer der beiden Wohnhäuser begrünt werden.
2. **Um- und Anbau Einfamilienhaus**
- **Im Hopfengarten 18: einstimmiger Beschluss:**
Das planungsrechtliche Einvernehmen zum Um- und Anbau des Einfamilienhauses wird gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 30 Abs. 3 und § 34 BauGB erteilt.
3. **Erstellung einer Terrassenüberdachung**
- **Novizenweg 10/1: einstimmiger Beschluss:**
Das planungsrechtliche Einvernehmen zur Überschreitung der Baugrenze beim Neubau einer Terrassenüberdachung wird gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 30 BauGB erteilt.
4. **Flüchtlingsunterkünfte Albstraße**
- **Rückbau der Gründungsarbeiten für das Gebäude Nr. 1: einstimmiger Beschluss:**
Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Fa. Wacker GmbH aus Filderstadt mit dem Rückbau der Gründungsarbeiten für das Gebäude Nr. 1 in der Albstraße zum Angebotspreis von brutto 28.141,12 €.
5. **Heizölbestellung Herbst 2021 für die gemeindeeigenen Gebäude: einstimmiger Beschluss:**
Der Technik- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Bestellung von 35.000 – 44.000 Litern Heizöl im Herbst/Winter 2021 für die gemeindeeigenen Gebäude.

Verschenkbörse

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände verschenken möchte, kann dies per Post, per E-Mail (trammell@neuhausen-fildern.de) oder telefonisch (07158/1700-0) Frau Trammell im Rathaus mitteilen. Die aktuellen Angebote können auch auf der Homepage der Gemeinde Neuhausen, www.neuhausen-fildern.de unter der Rubrik Bauen | Wohnen | Umwelt | Entsorgung | Verschenkbörse abgerufen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Trammell.

- 74 Karton mit Marmeladengläsern, Tel. 63712
- 82 Neuwertige Matratze (140 x 200 cm), Tel. 68257
- 85 Nähmaschine, 2 afrikanische Masken, Tel. 0170 7469369
- 86 2 ca. 25 Jahre alte Litschibäume, Tel. 0152 02328347
- 87 Schreibtisch, Holz, Kunststoffbeschichtung, Metallfüße, Tel. 0173 3270733
- 88 Wohnzimmerschrank 1950/-60er Jahre, Tel. 709393

Suchen & Finden

Wer auf der Suche nach gebrauchten Einrichtungs- oder Gebrauchsgegenständen ist, kann sich gerne an das Rathaus, Frau Trammell, wenden. Entweder schriftlich über trammell@neuhausen-fildern.de oder telefonisch unter 07158/1700-0.

Wir veröffentlichen dann Ihre Suche über das Amtsblatt. Dabei wird lediglich die Suchbeschreibung publiziert. Rückmeldungen zu Suchanfragen nimmt Frau Trammell entgegen und stellt anschließend den persönlichen Kontakt her.

Fundsachen

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt bei Frau Trammell, Zimmer 007, im Rathaus geltend gemacht werden.

- verschiedene Freibad-Fundsachen
- Schlüssel mit ledernem Anhänger
- Schwarzes Schlüsselmäppchen mit Schlüsseln
- Schlüsselbund mit versch. Schlüsseln
- iPhone Kopfhörer im Täschchen
- Schlüssel mit Plüschtieranhänger
- Schlüsselmäppchen mit Auto-Schlüssel
- Lesebrille

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss für den Versorgungs- und Verkehrsbetrieb Neuhausen a.d.F. für das Haushaltsjahr 2020

Der Jahresabschluss 2020 des Versorgungs- und Verkehrsbetriebs Neuhausen a.d.F. ist vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.09.2021 festgestellt und beschlossen worden.

1. Feststellung des Jahresabschlusses	Euro
1.1 Bilanzsumme	4.115.230,38
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.942.354,99
- das Umlaufvermögen	172.875,39
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.962.420,06
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.492,52
- Rückstellungen	38.759,00
- Verbindlichkeiten	2.112.558,80
1.2 Jahresgewinn	199.639,34
1.2.1 Summe der Erträge	1.579.418,04
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.379.778,70
1.2.3 Vorweg Gewinnausschüttung	
2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts	199.639,34
2.1 bei einem Jahresgewinn:	
a) zur Tilgung des Verlustvortrags	107.295,44
b) zur Einstellung in Rücklagen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	

- d) auf neue Rechnung vorzutragen **92.343,90**
- 2.2 bei einem Jahresverlust**
- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen
- 3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel** **0,00**

Die Entlastung der Betriebsleitung wurde beschlossen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 04.10.2021 bis 15.10.2021, je einschließlich, öffentlich aus und können im Rathaus Neuhausen a.d.F., Zimmer 211, bei Herrn Hartmann, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Neuhausen a.d.F., den 22.09.2021

Ingo Hacker
Bürgermeister

Der Verband Region Stuttgart

lädt ein zur 21. Sitzung des Planungsausschusses **am Mittwoch, 13. Oktober 2021, um 15.30 Uhr** im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, König-Karl-Halle, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich:

- TOP 1 Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes 2020 bis 2035 des Gemeindeverwaltungsverbandes Besigheim – Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
- TOP 2 Stellungnahmen zu Bauleitplänen
- TOP 2.1 Bauleitpläne
- TOP 2.2 Bauleitpläne und Satzungen, denen nach den Regelungen der Satzung des Verbands Region Stuttgart durch die Geschäftsstelle zugestimmt wurde
- TOP 3 Stellungnahmen zu sonstigen Verfahren
- TOP 3.1 Sonstiges Planverfahren mit Anregungen, Bedenken und Hinweisen:
Erweiterung einer immissionsschutzrechtlich genehmigten Biogasanlage in Aspach-Großaspach
- TOP 4 Zielabweichungsverfahren für die Änderung des Bebauungsplans „Ziegelei“ in Bönningheim sowie für die Anpassung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Bönningheim
- TOP 5 Änderung des Regionalplans Region Stuttgart 2009 im Bereich des „Strategischen regionalen Vorhaltestandortes“ Dettingen/Kirchheim zur Festlegung eines regionalen Gewerbeschwerpunktes: Beratung und Entscheidung zum weiteren Vorgehen – mündlicher Bericht
- TOP 6 Verschiedenes

Landkreis Esslingen Nachrichten

Fragen zum Thema Abfall?

Auskünfte für Bürger aus Neuhausen zu Gebührenbescheiden, An-, Abmeldungen und Änderungen, Bestellung von Bio-, Restmüll- und Papiertonnen, Tel. 0711 9312-551.

Kundenberatung sowie Vereinbarung von Terminen für Vorträge oder Aktionen,
Tel. 0800 9312-526 oder 0711 9312-526.
E-Mail: service-awb@lra-es.de
Internet: www.awb-es.de

Schulungsreihe für pflegende Angehörige

Im Landkreis Esslingen waren 2019 insgesamt etwa 20.000 Menschen von Pflegebedürftigkeit betroffen. Mehr als 80 Prozent davon werden zu Hause versorgt, über 50 Prozent allein von Angehörigen, die meist selbst schon die Lebensmittelebene überschritten haben. Besonders herausfordernd ist häufig die pflegerische Versorgung eines Angehörigen mit einer dementiellen Erkrankung. Bei pflegenden Angehörigen besteht häufig ein großes Informationsbedürfnis, zudem wünschen sie sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen, auch weil häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwändige Versorgung der Pflegebedürftigen abbrechen. Deswegen bieten mehrere Pflegestützpunkte im Landkreis von Oktober an eine Schulungsreihe mit jeweils acht Terminen an. Themen sind der Umgang mit Demenzerkrankungen, insbesondere die Alzheimer-Krankheit, Pflegeversicherung, rechtliche und ethische Fragestellungen, und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

Das Ziel der Schulungsreihe ist es, den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegen zu wirken. Dabei soll nicht nur Wissen vermittelt werden, sondern die Teilnehmenden sollen auch die Möglichkeit bekommen, eigene Erfahrungen und Probleme einzubringen und sich auszutauschen. Die Veranstaltungen starten im Oktober in Großbettlingen, Wendlingen und Plochingen und sind ausdrücklich auch für pflegende Angehörige aus umliegenden Städten und Gemeinden gedacht. Informationen zu den Terminen erhalten Sie bei den Pflegestützpunkten. Die Anmeldung erfolgt bei der Altenhilfefachberatung und -planung unter Telefon 0711 3902-42496 oder per E-Mail: Pflegestuetzpunkte@lra-es.de Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf zwölf Personen beschränkt.

Großbettlingen

Organisiert und moderiert wird die Schulungsreihe von Melanie Rosner, Simone Stumpp und Melissa Wolff, Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen. Der kostenlose Kurs beginnt am 19. Oktober jeweils Dienstag zwischen 9 und 11 Uhr im Forum der Generationen, Heerweg 20, 72663 Großbettlingen, Panoramasaal.

Plochingen

Organisiert und moderiert wird die Schulungsreihe von Katharina Westphälinger, Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen und Christina Ost, SOFA. Der kostenlose Kurs beginnt am 7. Oktober jeweils Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr im Alten Rathaus, Am Markt 1, 73207 Plochingen, Sitzungssaal.

Wendlingen

Organisiert und moderiert wird die Schulungsreihe von Alina Ketterer und Katharina Westphälinger, Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen. Der kostenlose Kurs beginnt am 6. Oktober jeweils Mittwoch zwischen 9 und 11 Uhr in den Räumlichkeiten der Sozialstation Wendlingen, Bahnhofstraße 26, 73240 Wendlingen.

Jugendkonferenz des Landkreises Esslingen

Was bewegt junge Menschen im Landkreis Esslingen? Dieser Frage wird bei der dritten Jugendkonferenz des Landkreises Esslingen am 12. Oktober von 11.45 bis 15.15 Uhr nachgegangen. Die Jugendkonferenz findet online statt. Sie hat zum Ziel, Jugendliche und Politik zusammen und ins Gespräch zu bringen.

Im ersten Teil der Konferenz entwickeln Jugendliche in themenspezifischen Workshop Statements für die Diskussion mit den Politikerinnen und Politikern aus dem Landkreis Esslingen, die im Anschluss zu einem gemeinsamen Austausch dazu kommen. Die bei der Jugendkonferenz identifizierten Themen werden dann im Oktober 2021 in den Jugendlandtag in Stuttgart eingebracht und an den Landtag von Baden-Württemberg weitergegeben. Alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren aus dem Landkreis Esslingen sind herzlich eingeladen sich anzumelden und teilzunehmen.

Der Landkreis Esslingen veranstaltet die Jugendkonferenz in Kooperation mit freien Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und der Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit. Sie findet im Rahmen des Projekts „Was uns bewegt“ des Landtags Baden-Württemberg statt.

Anmeldung und weitere Informationen: <https://juko.digital/esslingen> oder beim Kreisjugendreferat, Telefon 0711 3902-43915, E-Mail: jugendreferat@lra-es.de

Umzug am laufenden Kilometer: das Kreisarchiv zieht nach Plochingen

„Der Auszug des Kreisarchivs aus dem Gebäude in den Pulverwiesen und auch der des Amtes für Geoinformation und Vermessung aus der Röntgenstraße markiert den Startpunkt zu einem ausgeklügelten Umzugskonzept aus dem Bestandsgebäude am Standort Esslingen“, sagt Landrat Heinz Eininger bei einem Vor-Ort-Termin in den neuen Räumlichkeiten des Kreisarchivs. Bis im Frühjahr nächsten Jahres sollen alle Dezernate und Ämter aus dem alten Verwaltungsgebäude am Standort Esslingen ausgezogen sein und einen Platz im sanierten Bestandsgebäude, im Neubau in Plochingen oder vorübergehend in einer Interimsunterkunft gefunden haben. Dann wird das Gebäude abgerissen und nach neuesten Standards neu errichtet.

Im Kreisarchiv Esslingen werden bereits seit einer Woche Akten geschleppt, Kisten befüllt und Wagen gefahren. Beim Umzug des Kreisarchivs nach Plochingen gilt es, Großes zu bewegen. Rund 3,8 laufende Kilometer Archiv- und Bibliotheksgut - Urkunden, Akten, Bücher, Karten, Pläne und Zeichnungen, aber auch Dias, Mikrofilme und Fotografien sowie audiovisuelle und digitale Unterlagen - werden von Esslingen sowie aus einem Bunker in Beuren nach Plochingen transportiert. Das älteste Stück ist ein Dokument aus dem Jahr 1404.

„Wir haben hier optimale Bedingungen für das Archiv schaffen können“, sagt Kreisarchivar Manfred Waßner bei einem Rundgang durch die neuen Räume. Das Archivgut wird künftig in speziell umgebauten und ausgestatteten Räumen aufbewahrt. Die Archivmagazine haben kein Tageslicht, dafür eine konstante Temperatur von 18 Grad sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 Prozent – ideale Bedingungen für eine langfristige Aufbewahrung des Archivguts. Dabei benötigt jedes Format nicht nur einen geeigneten Platz zur Aufbewahrung, sondern es muss auch an vielen Stellen Platz für Zuwachs geben. Die höchsten Regale im künftigen Kreisarchiv sind mehr als drei Meter hoch. Im Vorfeld waren penible Planungen für die optimale Raumnutzung und Unterbringung des Archivguts notwendig.

Insgesamt drei Wochen soll der Umzug nun dauern, dabei wird Regal für Regal umgezogen. „Team Esslingen“ der insgesamt 18 Mitarbeitenden im Kreisarchiv packt die Archivalien ein, und „Team Plochingen“ setzt diese nach dem Transport ans Ziel sofort an den dafür vorgesehenen Platz. „So können wir verhindern, dass die Unikate an der falschen Stelle landen. Dann wären diese wahrscheinlich unauffindbar“, erklärt der Kreisarchivar.

Bis Anfang Oktober haben die Mitarbeiter Zeit, alle Stücke umzuziehen. Der reguläre Archivbetrieb wird aller Voraussicht nach am 4. Oktober wieder aufgenommen. Der Kreisarchivar freut sich auf die Aufgabe in den neuen Räumen: „Wir können mit einem Seminarraum künftig auch größere Gruppen, zum Beispiel Schulklassen betreuen.“

Aufgaben des Kreisarchivs:

Das Kreisarchiv Esslingen bewahrt und erhält die historische Überlieferung des Landkreises Esslingen und stellt dieses Kulturgut der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Kreisarchiv berät und betreut darüber hinaus im Rahmen der Kommunalen Archivpflege 38 Stadt- und Gemeindecarchive im Landkreis. Es fördert und unterstützt die Erforschung der Heimatgeschichte, auch durch eigene wissenschaftliche und heimatkundliche Projekte und Aktivitäten. Das Kreisarchiv unterhält eine öffentliche Bibliothek zur Kreisgeschichte.

Das Kreisarchiv wirkt an der Weiterentwicklung fachlicher Standards und an der Ausbildung im Archivwesen landesweit mit. Im Bereich der Digitalen Langzeitarchivierung zählt es zu den führenden Kommunalarchiven Deutschlands. Als Querschnittseinheit innerhalb des Landratsamts ist das Archiv unter

anderem auch für die Grundsätze und Richtlinien der Schriftgutverwaltung und Aktenführung der Verwaltung zuständig und leitet die Projektgruppe Digitale Akte des Landratsamts. Ziel dieses Projekts ist es, sämtliche Prozesse innerhalb der Verwaltung vollständig digital zu realisieren.

Eine zentrale gesetzliche Aufgabe des Kreisarchivs ist es, die Akten der Kreisverwaltung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen auf Archivwürdigkeit zu prüfen und gegebenenfalls ins Kreisarchiv zu übernehmen. Dort werden sie dann konservatorisch gesichert und inhaltlich erschlossen, um sie der Öffentlichkeit zur Benutzung und Einsicht zur Verfügung stellen zu können. Der Gesetzgeber verfolgt damit im Wesentlichen zwei Ziele: einerseits die Sicherung und dauerhafte Erhaltung des historisch-kulturellen Erbes für die Allgemeinheit und andererseits die Schaffung von demokratischer, rechtsstaatlicher Transparenz für staatliches Handeln durch öffentlichen Zugang zu Archivgut.

Zahlen, Daten, Fakten:

Bestände:

Bibliothek: rund 25.000 Bände, online recherchierbar im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund

Archiv: rund 3,5 laufende Kilometer Archivgut (Urkunden, Akten, Bände) vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart (ältestes Archivale von 1404); digitales Archivgut derzeit rund ein Terabyte; rund 200.000 Bilder und Fotografien. Jährlicher Zuwachs an Archivgut rund 50 – 80 laufende Meter

Räume:

Archivmagazine bisher:

Drei Archivmagazine und Bibliotheksraum in den Pulverwiesen; ein Archivmagazin in Beuren; Gesamtkapazität Archivmagazine 3,8 laufende Kilometer

In Plochingen:

Zwei Archivmagazine mit 5,3 laufenden Kilometer Kapazität und guter Klimatisierung und Bestandsicherung (18 Grad Celsius, 50% relative Luftfeuchtigkeit, weitgehende Hochwassersicherheit); zusätzlich ein Reservemagazin mit rund 1,5 laufenden Kilometer, das zunächst von der Registratur genutzt wird

Neu in Plochingen:

Logistik- und Lagerräume für Material und zur Vorbereitung von zu bearbeitendem Schriftgut, Seminarraum für die Arbeit mit größeren Gruppen, zum Beispiel Schulklassen
Generell: funktionale Räume auf einer Ebene, die Arbeitsprozesse sind so gut wie möglich planerisch im Bestandsbau (früheres Kreiskrankenhaus) umgesetzt worden.

Beschäftigte:

derzeit 18 Beschäftigte für die gesamten Aufgabenbereiche, davon eine Auszubildende (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste) und fünf ausgebildete Archivarinnen und Archivare.

Online-Anhörung und Bezahlungsfunktion bei der Bußgeldstelle im Landratsamt Esslingen

In der Bußgeldstelle des Landratsamts Esslingen werden Ordnungswidrigkeiten aus nahezu allen Rechtsgebieten bearbeitet. Hierzu zählen vor allem Verkehrsverstöße wie Geschwindigkeitsüberschreitungen, aber auch Fälle aus dem Lebensmittel-, Gewerbe-, Umwelt- oder Ausländerrecht. Wer vom Landratsamt einen Bußgeldbescheid erhält oder auch anderweitig von einem Ordnungswidrigkeitenverfahren betroffen ist – beispielsweise als Zeuge – kann sich ab sofort zeitsparend und unbürokratisch online zum Verfahren äußern. Das Landratsamt setzt das neue Verfahren in Zusammenarbeit mit „Komm.One“, einem IT-Dienstleister für Kommunen in Baden-Württemberg, ein.

Ein Vorteil der Online-Nutzung: der Betroffene hat die Möglichkeit, seine Personalien online zu prüfen und bei Bedarf zu berichtigen, Verfahrensunterlagen einzusehen, Informationen zu übermitteln oder Fotos und andere Nachweise hochzuladen. Auch die Verwaltung profitiert von der direkten Datenübermittlung, da diese unmittelbar in die bestehende E-Akte eingepflegt werden kann. Die internen Abläufe werden somit weiter optimiert. Durch die verschlüsselte Übertragung der Daten wird das Landratsamt Esslingen den Anforderungen des Datenschutzes gerecht.

Das Landratsamt Esslingen empfiehlt die kontaktlose Nutzung des neuen Portals gerade auch vor dem Hintergrund der aktuell bestehenden Corona-Situation. Wer das Portal nicht nutzen möchte, kann sich weiterhin in Papierform äußern. In diesem Fall empfiehlt das Landratsamt den Postweg.

Die Anmeldung im Online-Portal ist möglich über www.landkreis-esslingen.de unter der Rubrik Rechts- und Ordnungsamt. Dort sind weitere Informationen zu finden. Die Anmeldung erfolgt durch Eingabe der auf dem amtlichen Schreiben aufgedruckten individuellen Zugangsdaten im Online-Portal. Nach der Anmeldung leitet das Programm Schritt für Schritt durch das Verfahren.

Standesamtliche Mitteilungen

■ Geburten

Jora Malina Glass – Tochter von Marie Glass geb. Hobelsberger und Hannes Glass, geboren am 08.08.2021.

■ Eheschließungen

Maria Ochrymiuk geb. Zeis und Dennis Ochrymiuk, Fliederweg 26, Neuhausen auf den Fildern, am 20.09.2021.

■ Sterbefälle

Renate Gertrud Emma Scheffel geb. Lapp, Brühlstraße 3, Neuhausen auf den Fildern, 87 Jahre alt.

Gerd Becker, Neuffenstraße 1, Neuhausen auf den Fildern, 55 Jahre alt.

Helmut Schulz, Jurastraße 12, Neuhausen auf den Fildern, 86 Jahre alt.

Liane Liesel Löffler geb. Flamm, Am Horber Wald 15, Neuhausen auf den Fildern, 82 Jahre alt.

Ursula Swierczynski, früher Bäderstraße 5, Neuhausen auf den Fildern, 85 Jahre alt.

Helmut Schulz, Bäderstraße 5, Neuhausen auf den Fildern, 73 Jahre alt.

Jubiläen

■ Geburtstage

01.10. Bernhard Fricker, Adenauerstr. 52, 75 Jahre

02.10. Rolf Rist, Kirchstr. 17, 85 Jahre

04.10. Bogdan Broll, Weilgartenstr. 19, 75 Jahre

05.10. Dieter Engewald, Dahlienweg 26, 80 Jahre

07.10. Alois Anwander, Gottlieb-Daimler-Str. 95, 85 Jahre

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren herzlich!

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Soziale Dienste

Beratungsstelle für Ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Von Dienstag, den 7.9. bis Dienstag, den 21.9. bleibt das Büro der Kommunalen Beratungsstelle geschlossen.

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den 28.9.2021 statt.

In dringenden Situationen wenden Sie sich bitte an den Pflegestützpunkt in Denkendorf.

Die Beratungen sind umfassend, neutral und kostenlos. Wir wollen Sie dabei unterstützen, sich zu orientieren und die richtige Auswahl zu treffen, die individuell zu Ihrem Bedarf und zu Ihrer Lebenssituation passt.

Sie erhalten Informationen

- zur Versorgungsstruktur und zu Unterstützungsangeboten vor Ort
- rund um die Pflege und altersspezifische Situationen
- zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen
- zu den sozialen Diensten am Ort und im Landkreis
- zur Pflege zu Hause
- über teilstationäre und stationäre Hilfen
- über Wohnformen im Alter

Die Beratungen finden dienstags von 14.30 bis 17.00 Uhr, im Rathaus, EG, Zimmer 001, Schlossplatz 1, 73765 Neuhausen auf den Fildern, statt.

Bitte beachten Sie:

Beratungsgespräche sind nur mit einer festen Terminvereinbarung möglich.

Ihre Ansprechpartnerin ist Birgit Kolb.

Tel. 0173 3482658 oder (07158) 1700-16

E-Mail: beratung.pflege@web.de



**Pflegestützpunkt
Information, Beratung,
Vermittlung bei Hilfe- und**

Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus Denkendorf, Furtstraße 1, Zimmer 1.10

Ronja Habermann, Tel.: 0711/3902-43639, E-Mail: habermann.ronja@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag

Termine nach Vereinbarung: Montag, Donnerstag, Freitag

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen



Notfallnummern:

Notruf	
Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Giftnotruf	0761 19240

Bereitschaft, Jugendrotkreuz, Arbeitskreis:

Ausbildung in Erster Hilfe, Helfer vor Ort, Sanitätswachdienst bei Veranstaltungen, Bevölkerungsschutz, Jugendrotkreuz, Arbeitskreis, Blutspende.

Sie erreichen uns telefonisch über unseren Anrufbeantworter - wir rufen Sie schnellstmöglich zurück – oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Telefon: 07158 65008

E-Mail: info@drk-neuhausen.de

Zu den Themen DRK-Hausnotruf, Betreutes Reisen, Ambulante Pflege und Menüservice wenden Sie sich bitte an unseren DRK-Kreisverband Esslingen e.V. unter Tel.: 0711 39005-700.